



RAUMDATENPOOL  
KANTON LUZERN

Vollständige  
digitale Ausgabe  
[raumdatenpool.ch/  
geschaeftsbericht](http://raumdatenpool.ch/geschaeftsbericht)

# Geschäftsbericht 2016

Kurzversion

# Kurzfassung Geschäftsbericht 2016

Ein klares Organisationskonzept	3
Vereinsführung	4
1. Projekte und Zielerreichung 2016	5
2. Finanzielles	11
5. Geodienste	12
6. Datenstände	13
7. Vom Steuergremium genehmigte Richtlinien, Spezifikationen und Datenaustauschmodelle	14

Den vollständigen Geschäftsbericht 2016 finden Sie  
unter: [www.raumdatenpool.ch/geschaeftsbericht](http://www.raumdatenpool.ch/geschaeftsbericht)

# Ein klares Organisationskonzept



## Marcel Lotter

Präsident Raumdatenpool Kanton Luzern  
Gemeindeammann Malters

Liebe Leserin, lieber Leser

Organisationen wie der Raumdatenpool Kanton Luzern haben etwas Unternehmerisches und Robustes. Unternehmerisches, weil wir die wichtigsten Bedürfnisse der Mitglieder erfüllen wollen, und Robustes, weil wir mit unserer Vereinsstruktur breit abgestützt sind.

Mit der neuen Version unseres Kartenviewers wurde letztes Jahr wiederum ein wichtiger Meilenstein erreicht. Das Design, die Funktionalitäten und die Benutzerfreundlichkeit lassen nicht viel zu wünschen übrig. Das ist wichtig, denn der Kartenviewer – gewissermassen das Schaufenster des Raumdatenpools – ist das Aushängeschild, an dem wir mit einem ersten Blick gemessen werden.

Auf den zweiten Blick nützt der beste Kartenviewer nicht viel, wenn die gezeigten Daten veraltet, nicht vorhanden oder sogar falsch sind. Das heisst, dass nebst dem Kartenviewer und vielen andern Anwendungen ein möglichst reibungsloser Datenaustausch unter den Beteiligten ein Hauptbedürfnis, ja zwingend ist. An diesem Austausch, diesem Geben und Nehmen, beteiligt sich neu auch die Gebäudeversicherung Luzern (GVL). Sie trägt mit einem einmaligen Beitrag an die Kosten der Erhebung der Leitungskatasterdaten «Wasser» bei.

Im Gegenzug erhält die GVL von den Gemeinden und Wasserversorgungen das Recht zur Nutzung der Leitungskatasterdaten «Wasser» für ihre eigenen Zwecke. Zusammen mit attraktiven Anwendungen und aktuellen Daten ist ein solches Schaffen von Win-win-Situationen die Essenz unseres Erfolgs. Ein Erfolg, welcher sich auf das Funktionieren des gesamten Systems, auf die Koordination und Abstimmung der Systembeteiligten untereinander und auf die Orientierung an der Umsetzung statt an der Durchsetzung fokussiert. Wichtig dabei ist, veränderte Rahmenbedingungen wahrzunehmen, immer wieder Aufgaben und Zuständigkeiten kritisch zu hinterfragen und die dabei gewonnenen Erkenntnisse in die Organisation und Anwendungen rückfliessen zu lassen.

Dass uns das gut gelingt, zeigt die Umfrage, welche wir bei unseren Mitgliedern durchgeführt haben. 95% der eingegangenen Antworten sind sehr oder vorwiegend zufrieden mit den Dienstleistungen und Produkten des Raumdatenpools. Der Erfolg des Raumdatenpool ist sicherlich zu einem wesentlichen Teil auch auf die fachkompetente und engagierte Arbeit unseres Geschäftsführers Fredy Städler zurückzuführen. Dafür danke ich Fredy Städler im Namen des Steuergremiums herzlich. Per Ende Mai geht Fredy in seinen vorgezogenen Ruhestand. Wir wünschen Ihm alles Gute, weiterhin eine gute Gesundheit und viele tolle Erlebnisse.

Da das Steuergremium zurzeit an der strategischen Ausrichtung arbeitet, konnte zusammen mit der Abteilung Geo eine Übergangslösung gefunden werden. Ab Juni werden die Geschäfte durch Dominic Kottmann, Geograf MSc, interimistisch geleitet. Wir wünschen Ihm auf diesem Weg einen guten Start und viel Erfolg.

# Vereinsführung

## Präsidium



Lotter Marcel  
Präsident



Imfeld Peter  
Vizepräsident

## Geschäftsleiter



Städler Fredy  
bis Ende Mai 2017

## Delegierte Verband Luzerner Gemeinden:



Lotter Marcel  
Gemeindeammann  
Malters



Truttmann Urs  
Leiter Geoinformations-  
zentrum Stadt Luzern



Lang Hanspeter  
Gemeinderat Beromünster

## Delegierte Werke:



Imfeld Peter  
Leiter Netzservices CKW



Lustenberger Pirmin  
Mitglied Geschäftsleitung  
ewl

## Delegierte Kanton:



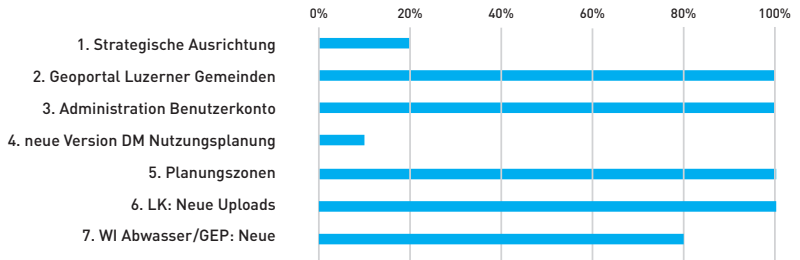
Dr. Zeidler Sven-Erik  
Dienststellenleiter Raum  
und Wirtschaft (rawi)



Hösl Thomas  
Abteilungsleiter  
Geoinformation

# 1. Projekte und Zielerreichung 2016

Nachfolgend eine Auflistung mit Erreichungsgrad und nachfolgendem Kommentar zu den Projekten:



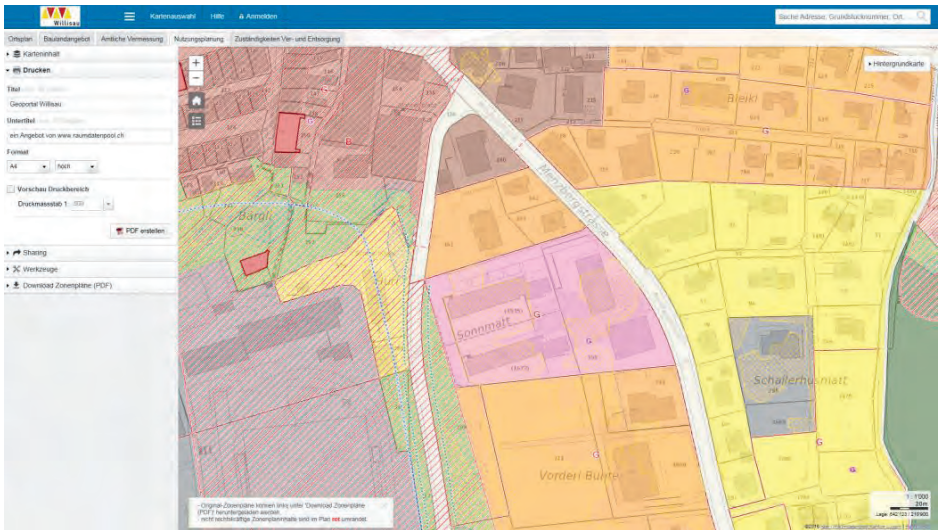
## 1.1 Strategische Ausrichtung

Als Grundlage für die Formulierung der Anforderungen des RDP an das neue Geoinformationsgesetzes wurde von der Geschäftsstelle ein Planungsbericht mit drei Organisationsvarianten erarbeitet. Noch konnte sich das Steuergremium auf keine definitive Version festlegen. Diese soll neu durch eine extern begleitete Strategieentwicklung beantwortet und eingebracht werden. Dabei geht es um Fragen wie:

- welche Rolle und Aufgaben des RDP sollen in der neuen Gesetzgebung verankert werden.
- wie weit sollen die Gemeinden durch den RDP unterstützt und beraten werden.
- welche Projekte sollen unter der Leitung des RDP durchgeführt werden.

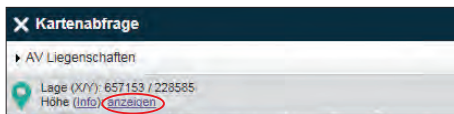
## 1.2 Neue Version Geoportal Luzerner Gemeinden (Basis- und Expertviewer)

Auf Grund des technischen Wandels, des ausgebauten Datenangebotes und basierend auf Feedbacks von Mitgliedern wurde die Anwendung des Geoportals Luzerner Gemeinden komplett überarbeitet und für die Nutzung auf Touch-gesteuerten Geräten (Tablets) ausgelegt und am 8. November 2016 aufgeschaltet.



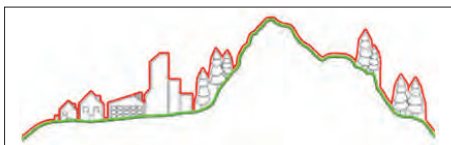
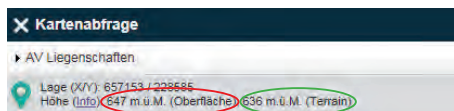
Neue Funktionen: Hintergrundkarten: Über das Bedienfeld «Hintergrundkarte» kann zwischen 14 verschiedenen Kartenhintergründen gewechselt werden.

Kartenabfrage: Zu den Inhalten einer Karte können über einen einfachen Klick in die Karte Sachinformationen abgefragt werden. Gefundene Resultate werden auf der rechten Seite über der Karte angezeigt.



Zu jedem Abfrageort können Lage- und Höheninformationen angezeigt werden. Alle Werte sind metergenau. Lageinformationen werden automatisch eingablenet.

Um Höheninformationen zu sehen, klicken Sie auf «anzeigen».



Es werden zwei verschiedene Höheninformationen angezeigt: die Oberflächenhöhe (rote Linie in Abbildung) repräsentiert die Erdoberfläche mit sämtlichen sich darauf befindlichen Objekten (z.B. Gebäude oder Bewuchs), die Terrainhöhe (grüne Linie) gibt die Höhe der natürlichen Erdoberfläche wider.

Sharing: Unter «Sharing» kann die Karte als Bild im PNG-Format (.png) abgespeichert werden. Erstellte Bilder können danach z.B. in Word, Power-Point oder als E-Mail-Anhng weiterverwendet werden.

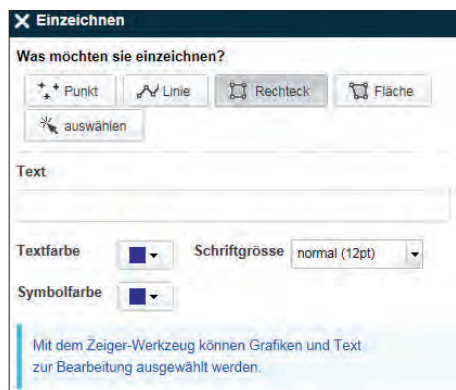


Ebenfalls unter «Sharing» befindet sich der Link auf aktuell gezeigte Karte. Der Link kann für externe Zwecke kopiert werden. Der aktuelle Kartenausschnitt und die gewählte Hintergrundkarte sind im Link enthalten und werden beim Aufruf beibehalten.

Als weitere Möglichkeit kann der Link auf die aktuelle Karte als E-Mail versandt oder direkt auf gängigen Sozialen Netzwerken (Facebook, Twitter, Google Plus) gepostet werden.

Einzeichnen: Mit «Einzeichnen» unter «Werkzeuge» können Punkte, Linien, Rechtecke oder freie Flächen in die Karte eingezeichnet und optional mit einem Text versehen werden. Für alle Formen steht jeweils eine Auswahl an wählbaren Farben bereit.

Die Formen werden auch auf PDF-Ausdrucken und abgespeicherten Kartenbildern dargestellt.



### 1.3 Administration Benutzerkonto

Neu können die Benutzer nach der erstmaligen Registrierung ihr Benutzerkonto selber administrieren. Das hilft, die Zugangsberechtigungen flexibler zu gestalten und dient der Sicherheit, da Passwörter selber und jederzeit geändert werden können.

Eine Registrierung, mit der nach einer erstmaligen Registrierung auch die Nutzung anderer kantonalen Angebote wie z.B. GRAVIS oder eBAGE zur Verfügung stehen, kann zurzeit noch nicht angeboten werden. Das, weil für Benutzer - vor allem diejenigen, welche nicht am LUNET angeschlossen sind - die Registrierung noch ziemlich schwerfällig und aufwändig ist. Zudem stellt sich immer wieder die Frage, wer überhaupt einen solchen Zugang erhalten soll. Standardmässig erhalten einen Zugang alle Gemeindeverwaltungen, beteiligte Ver-

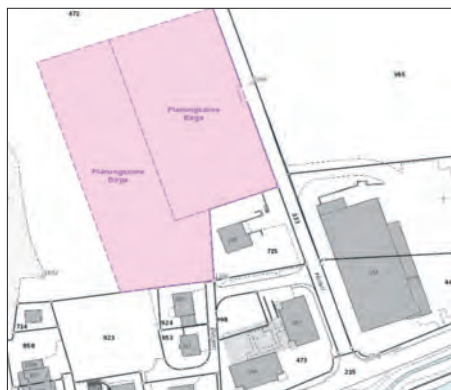
und Entsorgungsbetriebe, die GIS-Koordinatoren sowie private Ing.- und Planungsbüro, welche im Auftrag eines Mitglieds des Raumdatenpools Daten verwalten. Inwiefern die Daten nur diesem kleinen Kreis oder auch anderen Interessierten wie z.B. Architekten, Ingenieure und Bauunternehmen zugänglich gemacht werden sollen, hängt stark von der Qualität und Vollständigkeit der Daten ab und muss immer wieder ausgelotet werden.

### 1.4 Neue Version Datenmodell Nutzungsplanung

Die allgemeinen Anforderungen wurden definiert und Modellvarianten mit deren Vor- und Nachteile aufgezeigt. Auf dieser Grundlage wird die Abteilung Geoinformation die neue Version des Datenmodells Nutzungsplanung erarbeiten.

### 1.5 Planungszonen

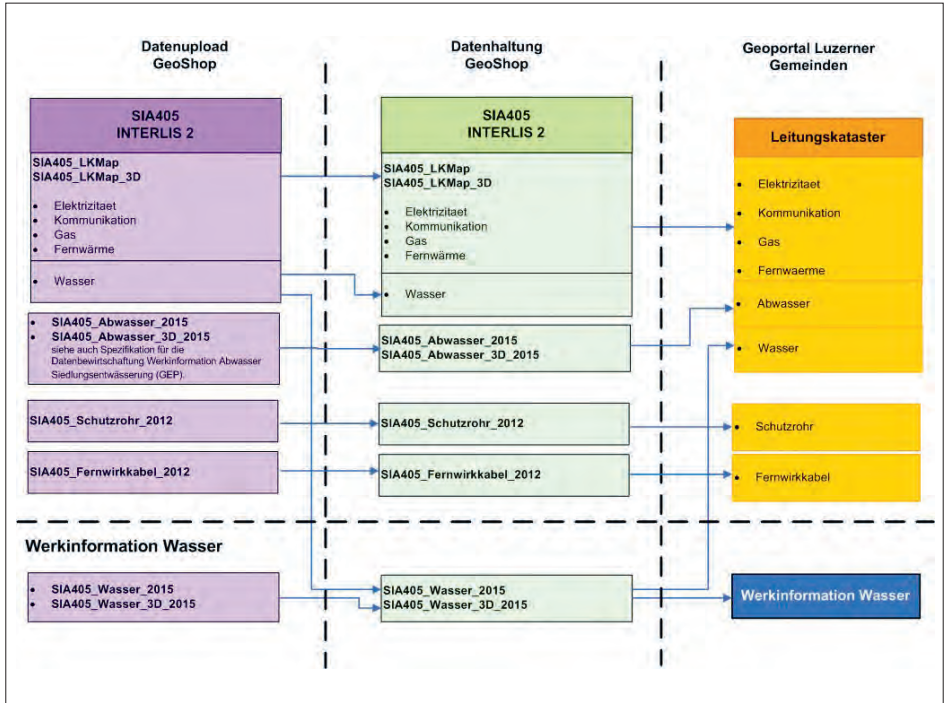
Richtlinien, Datenmodell und Schnittstellen liegen vor. Die Planungszonen wurden, zusammen mit der Aufschaltung der neuen Version des Geoportals Luzerner Gemeinden, aufgeschaltet.





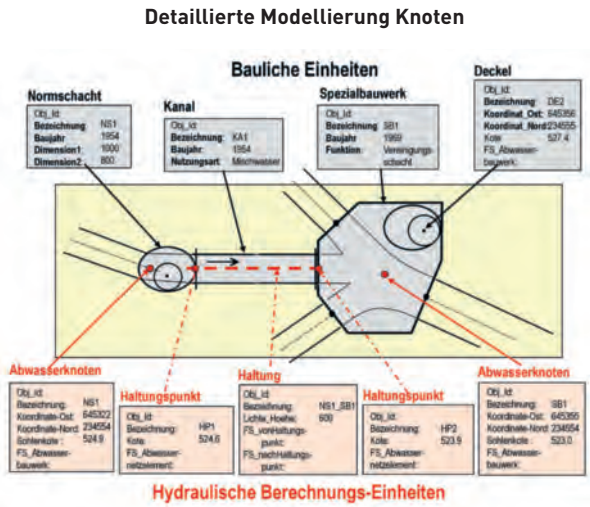
# 1.6 Leitungskataster: neue Uploads

Die Daten des Leitungskatasters und der Werkinformation Wasser können im neuen Datenmodell Modell (SIA405\_LKMap, SIA405\_Wasser\_2015) auf den GeoShop gespielt und in die zentrale Raumdatenbank importiert werden.



## 1.7 Werkinformation Abwasser / GEP

Die Daten der WI Abwasser können im neuen Datenmodell Modell SIA405\_Abwasser\_2015 auf den GeoShop gespielt und in die zentrale Raumdatenbank importiert werden. Der Datenaupload für die Daten im Modell DSS (GEP) wird erst implementiert, wenn diese Daten in diesem Modell vorliegen.



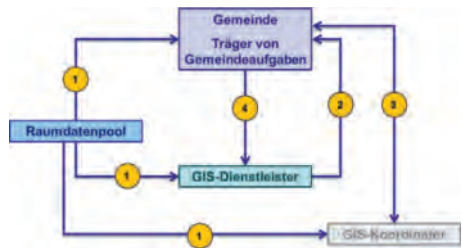
Copyright VSA / Stefan Burekhardt

Illustration der Datenerfassung mittels Pickellochmodell und Bezug zur VSA-DSS respektive zur Norm SIA 405 Abwasser (links: Normschacht im Pickellochmodell, rechts: Spezialbauwerk mit Detailgeometrie).

### Leitfaden für den Bezugsrahmenwechsel LV03 – LV95 von kommunalen GeoDaten (Projekt wurde vorgezogen und 2016 nicht als Ziel definiert).

Dank modernen, satellitengestützten Methoden werden heute Koordinaten zentimetergenau bestimmt (Bezugsrahmen LV95). Damit die Anwender die technischen und wirtschaftlichen Vorteile des neuen Bezugsrahmens nutzen können, müssen die bestehenden, digital vorliegenden Daten in diesen neuen Rahmen übertragen werden. Bei dieser Transformation ändern sämtliche Koordinaten im Halb- bis Meterbereich. Höhen werden nicht verändert.

Mit dem Ziel, die notwendigen und konkreten Arbeitsschritte für den Bezugsrahmenwechsel den Gemeinden und ihren Träger von Gemeindeaufgaben (z. B. Wasserversorgungen) aufzuzeigen, haben wir den Leitfaden für den Bezugsrahmenwechsel LV03 – LV95 von kommunalen GeoDaten erarbeitet.



## 2. Finanzielles

Die Rechnung 2016 schliesst mit einem Verlust von Fr. 66'462.30 ab. Der Verlust basiert im Wesentlichen auf den vom Steuergremium beschlossenen Rabatt von 25% auf den Mitgliederbeitrag und den nicht budgetierten vorgezogenen Arbeiten für den Bezugsrahmenwechsel LV95.

### Bilanz per 31. Dezember

	2016	2015
	CHF	CHF
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	107'076.00	174'555.90
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	375.00	0.00
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>107'451.00</b>	<b>174'555.90</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>107'451.00</b>	<b>174'555.90</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	0.00	642.60
Total kurzfristiges Fremdkapital	0.00	642.60
Total Fremdkapital	0.00	642.60
Vereinsvermögen per 01.01.	173'913.30	144'309.90
Jahresverlust (-) / Jahresgewinn (+)	-66'462.30	29'603.40
Vereinsvermögen per 31.12.	107'451.00	173'913.30
<b>Total Passiven</b>	<b>107'451.00</b>	<b>174'555.90</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>		
Mitgliederbeiträge	243'837.00	323'854.00
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>243'837.00</b>	<b>323'854.00</b>
Leistungsvereinbarung rawi	-169'560.00	-183'600.00
Übriger betrieblicher Aufwand	-140'779.35	-110'717.55
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-310'339.35</b>	<b>-294'317.55</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-66'502.35</b>	<b>29'536.45</b>
Finanzaufwand	0.00	-2.35
Finanzertrag	40.05	69.30
<b>Jahresverlust (-) / Jahresgewinn (+)</b>	<b>-66'462.30</b>	<b>29'603.40</b>

# 5. Geodienste

Die Auswertung der Aufrufe auf den Basis- und Expertviewer zeigt, dass der Kartenviewer rege genutzt wird und von vielen Stellen nicht mehr wegzudenken ist.

	1. Dez. 2015 bis 1. Dez 2016	1. Dez. 2014 bis 1. Dez 2015
Pageviews	142'876	140'447

### Geodienst Darstellung

Basis-Expertviewer



Nebst dem Kartenviewer des Raumdatenpools Kanton Luzern bieten auch der Kanton und das Grundbuchamt (GRAVIS) solche Dienste an. So wurde z. B. im letzten Jahr im Geoportal des Kantons Luzern der Dienst «Nutzungsplanung» 57'624 mal aufgerufen. Das ist erfreulich und zeigt, dass die Nutzungsplandaten in mehreren Anwendungen zum Tragen kommen.

### Geodienst Suche/Katalog



Mit dem Geodienst «Suche/Katalog» können z. Z. 650 Datensätze der Mitglieder des Raumdatenpools Kanton Luzern nach Titel, Schlüsselwort oder einem geografischen Ausschnitt gesucht werden. Dabei werden nebst einer Kurzbeschreibung des Datensatzes auch die Kontaktangaben für den Datenbezug angezeigt.

### Geodienst Datencheck



Mit dem Geodienst «Datencheck» können Geodaten auf ihre Konformität zum geforderten Datenmodell sowie auf ihre Vollständigkeit geprüft werden. Als Rückmeldung erhält der Benutzer automatisch eine Logdatei, welche die Prüfergebnisse detailliert dokumentiert.

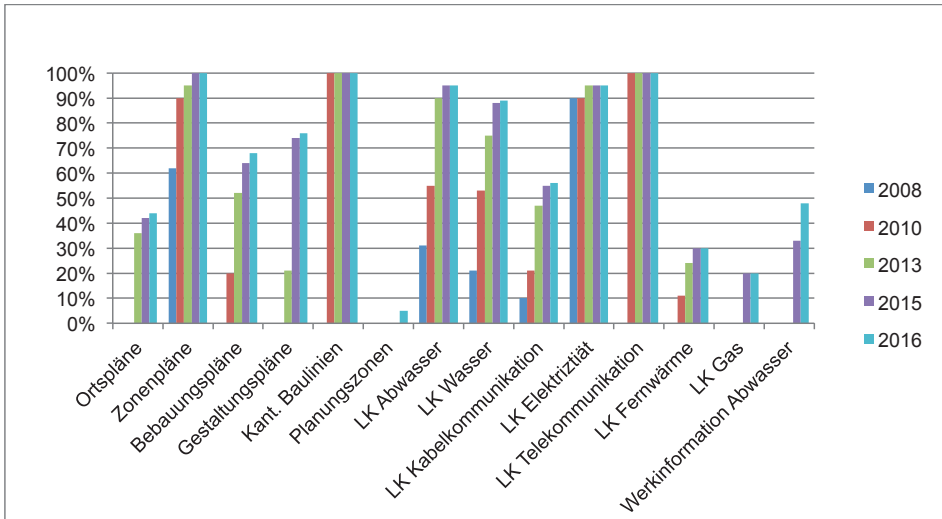
Verfügbare Datenchecks:

- Zonenpläne
- Leitungskataster
- Werkinformation Abwasser

## 6. Datenstände 2008 bis 2016

In den letzten Jahren konnte ein kontinuierlicher Datenzuwachs verzeichnet werden. Gegenüber dem letzten Jahr gab es nur einen kleinen Datenzuwachs. Hingegen konnte bei einigen Datensätzen (Abwasser, Wasser) die Qualität verbessert werden.

### Datenzuwachs von 2008 bis 2016



Eine detaillierte Übersicht der verfügbaren Daten finden Sie in der Online-Version im Anhang 6.

[www.raumdatenpool.ch/geschaeftsbericht](http://www.raumdatenpool.ch/geschaeftsbericht)

## 7. Vom Steuergremium genehmigte Richtlinien, Spezifikationen und Datenaustauschmodelle

Die Mitgliedergruppen A und B sind verpflichtet, die nachfolgenden Datenaustauschmodelle anzuwenden (Statuten Art. 5 Abs 2).

- **Zonenpläne:**  
Neue Zonenpläne sind nach den vom Steuergremium genehmigten Richtlinien zu erfassen, nachzuführen und auf die zentrale Raumdatenbank zu transferieren.
- **Bebauungspläne:**  
Neue Bebauungspläne sind nach den vom Steuergremium genehmigten Richtlinien zu erfassen, nachzuführen und auf die zentrale Raumdatenbank zu transferieren.
- **Gestaltungspläne:**  
Neue Gestaltungspläne sind nach den vom Steuergremium genehmigten Richtlinien zu erfassen, nachzuführen und auf die zentrale Raumdatenbank zu transferieren.
- **Baulinien:**  
Neue kantonale und kommunale Baulinien sind nach den vom Steuergremium genehmigten Richtlinien zu erfassen, nachzuführen und auf die zentrale Raumdatenbank zu transferieren.
- **Erschliessungsrichtpläne:**  
Neue kommunale Erschliessungsrichtpläne sind nach den vom Steuergremium genehmigten Richtlinien zu erfassen und nachzuführen.
- **Planungszonen:**  
Neue Planungszonen sind nach den vom Steuergremium genehmigten Richtlinien zu erfassen und nachzuführen.
- **Werkinformation Abwasser und Siedlungsentwässerung (SIA 405, VSS-DSS)**  
Bei der nächsten Nachführung eines Teilprojekts des Generellen Entwässerungsplans (GEP) ist vorgängig das Teilprojekt Datenbewirtschaftung gemäss Musterpflichtenheft für den GEP des VSA zu erarbeiten. Dabei sind die Spezifikation des Raumdatenpools für die Datenbewirtschaftung der Werkinformation Abwasser und Siedlungsentwässerung (GEP) anzuwenden und die Daten auf die zentrale Raumdatenbank zu transferieren.

- Spezifikation Datenaustauschmodelle Leitungskataster alle Medien u. Werkinformation Wasser:  
Bei der Erfassung und Verwaltung von Leitungskatasterdaten sind die Spezifikationen des Raumdatenpools anzuwenden und auf die zentrale Raumdatenbank zu transferieren.

**Weitere Angebote (keine Verpflichtung):**

- Digitaler Ortsplan: Mit dem digitalen Ortsplan erhalten die Gemeinden eine einfache Möglichkeit, den eigenen Ortsplan auf der Gemeinde-Website einzubinden.
- Baulandangebot: Baulandflächen können mittels Basisviewer dargestellt und mit den aktuellen Daten der amtl. Vermessung, des Luftbilds oder des Zonenplanes kombiniert werden.
- Leitfaden für den Bezugsrahmenwechsel LV03 – LV95 von kommunalen GeoDaten
- Vorlage «Leistungsvereinbarung Gemeinde – GIS- Dienstleister»
- Vorlage «Ausschreibungsunterlagen Werkinformation Abwasser»



**RAUMDATENPOOL  
KANTON LUZERN**

**Murbacherstrasse 21  
6002 Luzern  
041 228 69 44  
[raumdatenpool@lu.ch](mailto:raumdatenpool@lu.ch)  
[www.raumdatenpool.ch](http://www.raumdatenpool.ch)**